

Berufsorientierung an Schulen

Diese Angebote können Sie kostenfrei buchen

Ausgabe 2018/2019

Vorwort

Die Berufswahl gehört zu den zentralen Entscheidungen junger Menschen. Wir – vier Bündnispartner des Fachkräftebündnisses Ulm/Oberschwaben – helfen dabei, diese Entscheidung mit zahlreichen Angeboten zu erleichtern.

Schülerinnen und Schülern stehen vielen Optionen für ihren weiteren Weg gegenüber. Daher sind Sie, die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, die zum Hauptschulabschluss oder zum mittleren Schulabschluss führen, uns wichtige Kooperationspartner, um Ihren Schülerinnen und Schülern individuell geeignete Wege aufzuzeigen.

In dieser Übersicht stellen Ihnen



die Agentur für Arbeit Ulm,



die Handwerkskammer Ulm,



die Industrie- und Handelskammer Ulm sowie



die Bezirksgruppe Ulm von Südwestmetall

ihre kostenfreien Angebote vor. Diese können Sie für Ihre Schule buchen und/oder Ihren Schülerinnen und Schülern empfehlen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten! Lassen Sie uns gemeinsam heute unsere Fachkräfte von morgen bei der Berufswahl unterstützen!

Ihre Partner des Fachkräftebündnisses Ulm/Oberschwaben

Inhalt

1. Angebote, die Sie für Ihre Schule buchen können	3
1.1 Informationsangebote	3
1.2 Testverfahren	5
1.3 Beratungen	6
1.4 Praxisangebote	7
2. Angebote, die außerhalb der Schule stattfinden	12
2.1 Informationsangebote	12
2.2 Testverfahren	14
2.3 Beratungen	15
2.4 Praxisangebote	17
3. Ihre Ansprechpartner für Ihre Schule	19

1. Angebote, die Sie für Ihre Schule buchen können

1.1 Informationsangebote



Ausbildungsbroschüre „StarterKit“

Die Broschüre „StarterKit für Deine Karriere!“ ist das unentbehrliche Workbook zur Berufswahl für Ihre Schülerinnen und Schüler. Über die Analyse der persönlichen Neigungen und Stärken, kombiniert mit den Anforderungsprofilen der unterschiedlichen Berufe, werden konkrete Berufsempfehlungen ausgesprochen. Zudem bietet das StarterKit Zugriff auf 1.000 Ausbildungs- und 450 Studienangebote von Unternehmen.



Berufsorientierung

Die Berufsorientierung dient der Vorbereitung auf die Berufswahl. Schülerinnen und Schüler der Vorabgangsklasse werden in zweistündigen Unterrichtseinheiten an den Prozess der Berufswahl herangeführt und bekommen Informationen über mediale Angebote wie planet-beruf, BerufeNet, BerufeTV und die Regionalschrift der Agentur für Arbeit Ulm.



Elterninformationsabende



Während der Elterninformationsabende werden Eltern als maßgeblich Beteiligte am Berufswahlverhalten der Jugendlichen für das Thema gewonnen und erhalten Informationen, welche weiteren Wege sich ihrem Kind bieten. Dabei bildet die Agentur für Arbeit das gesamte Spektrum ab. Die Handwerkskammer konzentriert sich auf die Ausbildungs- und Karrierewege im Handwerk.



Eltern-Schüler-Abende

Bei Eltern-Schüler-Abenden informieren Unternehmen aus erster Hand und stellen sich vor. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, bei einem Podiumsgespräch direkt Fragen an Personalverantwortliche aus regionalen Unternehmen zu stellen. In einem zweiten Teil erhalten die Gäste mit einem Vortrag wichtige Tipps zur erfolgreichen Berufswahl.



Infos zur Berufsausbildung – Regionalschrift der Berufsberatung Ulm

Welche berufsbildende Schule kann ich besuchen? Wie kann ich mich nach der allgemeinbildenden Schule weiter qualifizieren? Welche schulischen Ausbildungswege gibt es in der Region? Welche betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann mir die Berufsberatung helfen? Für Fragen zu Angeboten rund um Ausbildung, weiterführende Schulen, Überbrückungsmöglichkeiten usw. gibt es speziell für die Region Ulm, Ehingen und Biberach ein Nachschlagewerk für Ihre Schülerinnen und Schüler.



Präsentation des Handwerks im Unterricht

Die Ausbildungsberaterinnen und -berater der Handwerkskammer stellen Ihren Schülerinnen und Schülern das Handwerk vor. Sie zeigen die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss mit einer handwerklichen Ausbildung auf. Auch über Weiterbildungen, Karriereaussichten und Perspektiven im Handwerk wird berichtet.



Unternehmer als Lehrer

Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region stehen Ihren Schülerinnen und Schülern vor Ort Rede und Antwort. Sie kommen aus allen Branchen und tragen im Unterricht dazu bei, ein authentisches Unternehmerbild zu vermitteln. Sie berichten, wie

ein Unternehmen funktioniert, wie eine Unternehmensidee, eine Vision vorausschauend und erfolgreich umgesetzt werden kann. Auf diese Weise soll ein Austausch zwischen beiden Seiten in Gang gesetzt werden. Im direkten Gespräch besteht die Möglichkeit, Fragen zu klären.

1.2 Testverfahren



IHK-Kompetenzcheck

Beim IHK-Kompetenzcheck handelt es sich um einen circa 90-minütigen schulartspezifischen Online-Test zur Ermittlung der Fähigkeiten, Persönlichkeitsmerkmale und Schlüsselqualifikationen für Ihre Schülerinnen und Schüler. In einem anschließenden persönlichen Beratungsgespräch werden aus diesen Stärken berufliche Perspektiven entwickelt. Die Ergebnisse werden in einem Zertifikat zusammengefasst, das den Bewerbungen beigelegt werden kann.



planet-beruf – BERUFE-Universum

Gerade das Thema eigene Stärken und Fähigkeiten ist bei der Berufswahl unabdingbar. Der Interessentest bei planet-beruf – BERUFE-Universum bietet Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit ihren Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Sowohl die Selbst- als auch die Fremdeinschätzung durch Testverfahren sind hier sehr hilfreich. Am Ende des Tests bekommen die Schülerinnen und Schüler eine Liste mit Ausbildungsberufen, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Der Test ist im Internet unter www.arbeitsagentur.de zu finden.

1.3 Beratungen



Angebot von Beratungsterminen



In individuellen Beratungsgesprächen wird zusammen mit dem Jugendlichen zunächst eine Standortbestimmung vorgenommen, die Interessen, Neigungen und Stärken herausgearbeitet, anschließend der passende Berufswegeplan erarbeitet und dessen Realisierung begleitet.



Angebote der vertieften Berufsorientierung: Berufswahlkompass

Im Berufswahlkompass lernen Ihre Schülerinnen und Schüler der Abgangs- bzw. der Vorabgangsklasse verschiedene Berufsfelder und weniger bekannte Berufe kennen. Dabei erfahren sie mehr über sich und ihre Fähigkeiten, können sich gezielt informieren, um sich besser für den passenden Beruf zu entscheiden. Der Berufswahlkompass wird gefördert durch die Agenturen für Arbeit und durch den Arbeitgeberverband Südwestmetall. Nach dem Ende des Projekts erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat sowie persönliche Berufswahlkompass-Unterlagen.



Beratungsangebot an der Schule

Die Beraterin / der Berater der Agentur für Arbeit, die / der für Ihre Schule zuständig ist, bietet an der Schule Berufsberatung individuell für alle Schülerinnen und Schüler an. Ab der Vorentlassklasse bietet die Berufsberatung an der Schule individuelle Einzelgespräche und regelmäßige Folgeberatungen an. Dabei werden mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Interessen und Wünsche im Hinblick auf die weitere schulische oder berufliche Laufbahn besprochen und bei Bedarf auch die ersten Schritte dazu eingeleitet und weiter verfolgt.



Beratung von Familien mit Migrationshintergrund zur Berufswahl



Familien mit Migrationshintergrund werden die Chancen und Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung sowie die große Bandbreite der Berufe aufgezeigt. Ebenso werden sie bei der Bewerbung und auf der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen unterstützt.



Passgenaue Besetzung



In Beratungsgesprächen werden die Qualifikationsprofile Ihrer Schülerinnen und Schüler ermittelt sowie mit den Anforderungsprofilen von Ausbildungsunternehmen abgeglichen. Am Ende steht ein konkretes Ausbildungsplatzangebot. Beide Seiten erhalten so ihre Wunschlösung und sichern damit eine erfolgreiche Ausbildung. Dabei bietet die Agentur für Arbeit das gesamte Spektrum an Ausbildungsberufen auch über die Region hinweg an.

1.4 Praxisangebote



Angebote der vertieften Berufsorientierung:



Girls'Day Akademie

Maßnahmen der vertieften Berufsorientierung wollen die Entscheidungskompetenz der Schülerinnen und Schüler in Fragen der Berufswahl fördern. Sie werden von der Agentur für Arbeit und einem Partner – hier Südwestmetall – organisiert. In der Girls'Day Akademie sind Ihre Schülerinnen aus den Klassen 7-10 angesprochen, die sich in der Phase der Berufsorientierung mit Technik auseinandersetzen und sich für diese spannende Welt begeistern lassen wollen.



Ausbildungsbotschafter



Auszubildende werben als Ausbildungsbotschafter für die Ausbildung im dualen System. Durch ihr Vorbild können sie sehr authentisch auf Augenhöhe berichten, wie ihr eigener Entscheidungsprozess zum „richtigen“ Ausbildungsberuf verlaufen ist, welche Anforderungen damit verbunden sind, welche Inhalte vermittelt werden oder welche Perspektiven sich danach ergeben.



Berufseinstiegsbegleitung

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Förder-, Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen, die den Hauptschulabschluss anstreben. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich Schwierigkeiten beim Erreichen des Schulabschlusses und beim Übergang in die Ausbildung haben werden, individuell zu unterstützen. Die Begleitung beginnt in der Vorabgangsklasse und wird während der Ausbildungssuche und am Anfang der Berufsausbildung weitergeführt. Unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken, Interessen und Fähigkeiten legen die Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleiter gemeinsam mit den Teilnehmenden diese Unterstützung im Einzelnen fest.



Berufsparcours

Der Berufsparcours bringt Jugendliche und Unternehmen zusammen, um Berufe erleb- und begreifbar zu machen. In einer Art Minipraktikum testen Ihre Schülerinnen und Schüler eine für den jeweiligen Beruf typische Arbeitsprobe. In Gruppen absolvieren sie den Parcours und können in 90 Minuten Berufe ausprobieren. Die Unternehmen haben dabei Gelegenheit, die Jugendlichen kennen zu lernen, sie bei praktischen Tätigkeiten zu beobachten und für sich zu gewinnen. Der Vorteil gegenüber einer Messe ist, dass Ihre Schülerinnen und Schüler aktiv am Geschehen teilnehmen und direkte Absprachen mit dem jeweiligen Betrieb treffen können.



Bewerbertraining / Knigge-Seminar

Basierend auf der Entstehungsgeschichte werden die Grundlagen von Knigge vermittelt. Stilsicheres Auftreten bei Kundenkontakt und im Ausbildungsalltag werden geübt sowie erfolgreiche Präsentationstechniken gezeigt.



Bewerbungsseminar

In den zweitägigen Bewerbungsseminaren werden Ihren Schülerinnen und Schülern die Grundlagen des Bewerbungsschreibens vermittelt sowie Vorstellungsgespräche und Telefonate mit Firmen besprochen und geübt. An Schulen kann das Seminar auch verkürzt angeboten werden.



Bildungspartnerschaften zwischen Schule und Wirtschaft



Bildungspartnerschaften sind langfristig angelegte Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen. In einer Bildungspartnerschaft werden die berufliche Wirklichkeit und praktische Handlungs- und Tätigkeitsfelder des Partnerunternehmens in unterschiedliche Fächer und in fachübergreifende Projekte eingebracht. Davon profitieren beide Partner. Die Handwerkskammer und die IHK unterstützen bei der Suche des geeigneten Partners und bei den Planungen bis zum Abschluss der Kooperationsvereinbarung.



MeisterPOWER

Ihre Schülerinnen und Schüler lernen praxisnah die Aufgaben und Abläufe eines Unternehmens kennen. Spielerisch eignen sie sich ökonomisches Wissen an und schulen ihr ganzheitlich-vernetztes Denken. Als virtuelle Unternehmerinnen und Unternehmer führen sie einen Handwerksbetrieb. MeisterPOWER richtet sich an Schü-

lerinnen und Schüler der Sekundarstufe I von allgemein bildenden Schulen und adressiert Kompetenzen aus dem Bildungsplan für das Fach Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung. Es beinhaltet eine Online-Handwerkssimulation und Begleitmaterialien.



Jugendbegleiter aus der Wirtschaft

Jugendbegleiter aus Unternehmen – Fachleute aus vielen Berufsfeldern, insbesondere Personen mit Ausbildungs- und Prüfungserfahrung – stellen ihre beruflichen Kenntnisse im Rahmen der offenen Ganztageschule zur Verfügung und unterstützen die Berufsorientierung der Jugendlichen.



Junior- und Schüler-Ingenieur-Akademie – JIA und SIA

Als Kooperation von Südwestmetall mit Schulen, Hochschulen und Unternehmen fördern JIA und SIA Naturwissenschaft und Technik in Ihrer Schule und optimieren die Berufswahl- und Studienorientierung in den Klassen 8-10. In praxisorientierten Projektarbeiten lernen Ihre Schülerinnen und Schüler die Arbeitswelt von betrieblichen Fachkräften, Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern kennen. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Einsatzbereiche und lernen komplexe Aufgaben im Team zu meistern.



Senior-Ausbildungsbotschafter



Um die Berufsorientierung zu verbessern und eine erfolgreiche Ausbildung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu sichern, informieren Senior-Ausbildungsbotschafter Eltern über die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten einer betrieblichen Ausbildung. Senior-Ausbildungsbotschafter sind Fachkräfte, Ausbilder, Personalverantwortliche aus der Wirtschaft oder Unternehmer. Sie informieren Eltern an Elternabenden und in Informationsveranstaltungen.

staltungen über die duale Ausbildung und über spezifische duale Ausbildungsberufe. Zudem zeigen sie berufliche Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten auf.

2. Angebote, die außerhalb der Schule stattfinden

2.1 Informationsangebote



Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Ulm

Das BIZ dient allen Schülerinnen und Schülern zur Selbstinformation zu den Themen rund um berufliche Orientierung, Ausbildung, Arbeiten im Ausland usw. Zusätzlich bietet das BIZ die Möglichkeit, per Online-Recherche nach passenden Ausbildungsplätzen zu suchen und professionelle Bewerbungsunterlagen selbständig oder mit Unterstützung des BIZ-Personals zu erstellen und ggf. zu versenden.



Berufskundliche Vortragsreihe im BIZ

In den berufskundlichen Informationsveranstaltungen werden verschiedenste Studien- und Ausbildungsberufe wie auch ganze Berufsfelder durch Betriebe, Institutionen und Beraterinnen und Berater vorgestellt.



Eltern-Schüler-Abende

Bei Eltern-Schüler-Abenden informieren Unternehmen aus erster Hand und stellen sich vor. Die Gäste haben die Möglichkeit, bei einem Podiumsgespräch direkt Fragen an Personalverantwortliche aus Unternehmen zu stellen. In einem zweiten Teil werden mit einem Vortrag wichtige Tipps zur erfolgreichen Berufswahl gegeben.



Information zu Berufen im Internet

Die Agentur für Arbeit bietet auf ihrer Internetseite viele Informationsmöglichkeiten speziell für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern an: BERUFENET dient der Information zu über 3.100 Berufen, schulischen und betrieblichen Ausbildungsberufen und deren Weiterbildungsmöglichkeiten. BERUFE.TV veranschaulicht in kurzen Filmen über 140 Berufe.



Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit / Jobbörse-App

Die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit ist das größte Stellenportal Deutschlands mit über 100.000 veröffentlichten Ausbildungsstellen und täglich fast einer Million Besuchen. Durch individuelle Suchraster können Ihre Schülerinnen und Schüler in der Region Ausbildungsplätze in den verschiedensten Berufen finden und sich parallel Informationen zu diesen Berufen beschaffen. Die Jugendlichen können dieses Angebot auch über eine spezielle Jobbörse-App nutzen.



Lehrstellenradar 2.0

Die Handwerkskammer Ulm nimmt das ganze Jahr über an Lehrstellenbörsen in Ulm, Ehingen und Biberach teil. Mit dem Lehrstellenradar 2.0 können Ihre Schülerinnen und Schüler jederzeit nach aktuellen Praktikums- und Ausbildungsstellen in über 130 Handwerksberufen suchen.



IHK-Online-Lehrstellenbörse

Ihre Schülerinnen und Schüler finden in der IHK-Lehrstellenbörse blitzschnell Ausbildungsplätze in der eigenen Region und sogar bundesweit. Daneben gibt es viele interessante Informationen zu Ausbildungsberufen und zum dualen Studium.



Eltern-Fachtag

In den Räumen der IHK Ulm findet ein Eltern-Fachtag statt. Bei Vorträgen und einem Mitmachparcours lernen Eltern Berufe kennen und erfahren, wie sie ihr Kind optimal in der Berufswahl und im Bewerbungsprozess unterstützen können.



Messen für Bildung und Beruf



Die Ulmer Bildungsmesse ist eine Messe zur Berufsorientierung und Weiterbildung in der Region. Unternehmen stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten dar und Auszubildende präsentieren ihre Ausbildungsberufe. Auf der jährlich stattfindenden Biberacher Bildungsmesse „future4you“ bietet sich für Ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich individuelle Informationen von passenden Ansprechpartnern von Einrichtungen, Schulen und Betrieben einzuholen. Die TopJob-Messe Ehingen sowie die vocatium Ulm/Neu-Ulm, bei der die Handwerkskammer und die IHK vertreten sind, komplettieren das Angebot in der Region.

2.2 Testverfahren



Berufswahltest (BWT) in der Agentur für Arbeit

Eine standardisierte Eignungsuntersuchung mit dem BWT lässt Aussagen sowohl zu den Interessen der Schülerinnen und Schüler als auch zu ihren Fähigkeiten zu. Die individuellen Merkmale werden mit Daten zu mehr als 300 Ausbildungsberufen in Beziehung gesetzt und machen Eignungsaussagen zu diesen Berufen möglich. Die Ergebnisse werden in einem Beratungsgespräch besprochen. Für die Teilnahme ist nur die Anmeldung zur Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit notwendig.



IHK-Kompetenzcheck

Beim IHK-Kompetenzcheck handelt es sich um einen circa 90-minütigen schulartspezifischen Online-Test zur Ermittlung der Fähigkeiten, Persönlichkeitsmerkmale und Schlüsselqualifikationen für Ihre Schülerinnen und Schüler. In einem anschließenden persönlichen Beratungsgespräch werden aus diesen Stärken berufliche Perspektiven entwickelt. In einem Zertifikat werden die Ergebnisse zusammengefasst, sodass diese auch den Bewerbungen beigelegt werden können.



planet-beruf – BERUFE-Universum

Gerade das Thema eigene Stärken und Fähigkeiten ist bei der Berufswahl unabdingbar. Der Interessentest bei planet-beruf – BERUFE-Universum bietet Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit ihren Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Sowohl die Selbst- als auch die Fremdeinschätzung durch Testverfahren sind hier sehr hilfreich. Am Ende des Tests bekommen die Schülerinnen und Schüler eine Liste mit Ausbildungsberufen, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Der Test ist im Internet unter www.arbeitsagentur.de zu finden.

2.3 Beratungen



Angebot von Beratungsterminen



In individuellen Beratungsgesprächen wird zusammen mit dem Jugendlichen zunächst eine Standortbestimmung vorgenommen, die Interessen, Neigungen und Stärken herausgearbeitet, anschließend der passende Berufswegeplan erarbeitet und dessen Realisierung begleitet.



Beratungsangebot in der Agentur für Arbeit

Schülerinnen und Schüler können sich zusätzlich zu den Beratungen an der Schule einen Beratungstermin in der Agentur für Arbeit geben lassen. Die Termine können an schulfreien Zeiten angeboten werden. So ist es für Eltern möglich, auch an der Beratung ihrer Kinder teilzunehmen.



Beratung von Familien mit Migrationshintergrund zur Berufswahl



Den Familien mit Migrationshintergrund werden die Chancen und Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung sowie die große Bandbreite der Handwerksberufe aufgezeigt. Ebenso werden Ihre Schülerinnen und Schüler bei ihrer Bewerbung und auf der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen unterstützt.



Bewerbungsmappencheck

Nach Terminvereinbarung bietet die Agentur für Arbeit in Ulm und in Biberach einen Bewerbungsmappencheck an. Jugendliche können ihre fertigen Bewerbungsunterlagen in Papierform von den qualifizierten Beratungsfachkräften der Arbeitsagentur prüfen lassen.



Lehrstellenbörse vor Ort



Jedes Jahr führen die Agentur für Arbeit, das Landratsamt Biberach, die Handwerkskammer Ulm und die IHK Ulm verschiedene Lehrstellenbörsen in Ulm, Ehingen und Biberach durch. Nutzen Sie das Angebot und schicken Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, die noch kurzfristig eine Ausbildungsstelle suchen, zu den Lehrstellenbörsen.



Passgenaue Besetzung



In Beratungsgesprächen werden die Qualifikationsprofile Ihrer Schülerinnen und Schüler ermittelt sowie mit den Anforderungsprofilen von Ausbildungsunternehmen abgeglichen. Am Ende steht ein konkretes Ausbildungsplatzangebot. Beide Seiten erhalten so ihre Wunschlösung und sichern damit eine erfolgreiche Ausbildung. So bietet die Agentur für Arbeit das gesamte Spektrum an Ausbildungsberufen auch über die Region hinweg an.

2.4 Praxisangebote



Bewerbungsseminar

In den zweitägigen Bewerbungsseminaren werden Ihren Schülerinnen und Schülern zum einen die Grundlagen des Bewerbungsschreibens vermittelt. Zum anderen werden auch Vorstellungsgespräche und Telefonate mit Firmen besprochen und geübt.



MeisterPOWER

Ihre Schülerinnen und Schüler lernen praxisnah die Aufgaben und Abläufe eines Unternehmens kennen. Spielerisch eignen sie sich ökonomisches Wissen an und schulen ihr ganzheitlich-vernetztes Denken. Als virtuelle Unternehmerinnen und Unternehmer führen sie einen Handwerksbetrieb. MeisterPOWER richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I von allgemein bildenden Schulen und adressiert Kompetenzen aus dem Bildungsplan für das Fach Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung. Es beinhaltet eine Online-Handwerkssimulation und Begleitmaterialien.



IHK-Azubi-Speed-Dating

Beim IHK-Azubi-Speed-Dating können Ihre Schülerinnen und Schüler in nur zehn Minuten Personalverantwortliche der Unternehmen kennen lernen und mit ihnen ein Mini-Vorstellungsgespräch führen. Hier haben Ihre Schülerinnen und Schüler die einmalige Chance, sich unabhängig von einer Bewerbung Personalverantwortlichen vorteilhaft zu präsentieren.



Talententwicklung in den technischen Werkstätten der Bildungsakademie Ulm

Wer handwerkliche Tätigkeiten selbst ausprobiert, kann besser beurteilen, welche Ausbildung zu ihr/ihm passt. An den „Techniktagen“ sammeln Ihre Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Stationen praktische Erfahrungen in den Bereichen Holz-, Elektro-, Anlagen- und Steuerungstechnik sowie in der Feinwerkmechanik und im Sanitärbereich.

3. Ihre Ansprechpartner für Ihre Schule



Agentur für Arbeit Ulm

Berufsberatung
0800 / 4555500 (gebührenfrei)

Ulm.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Wichernstraße 5
89073 Ulm

Biberach.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Waldseer Straße 34
88400 Biberach



Handwerkskammer Ulm

Martin Maier
Ausbildungsberatung
0731 / 1425-6227
m.maier@hwk-ulm.de
Olgastraße 72
89073 Ulm

Karin Schäfer
Koordination Ausbildungsbotschafter
0731 / 1425-6250
k.schaefer@hwk-ulm.de
Olgastraße 72
89073 Ulm



Industrie- und Handelskammer Ulm

Belma Smajic
Realschulen
0731 / 173-337
smajic@ulm.ihk.de
Olgastraße 95-101
89073 Ulm

Fabian Späth
Berufliche Schulen
0731 / 173-166
spaeth@ulm.ihk.de
Olgastraße 95-101
89073 Ulm

Cumhur Turgut
Haupt-, Werkreal- und
Gemeinschaftsschulen
0731 / 173-188
turgut@ulm.ihk.de
Olgastraße 95-101
89073 Ulm



Südwestmetall Bezirksgruppe Ulm

Ulrike Spieß
0731 / 14068-21
spiess.ulrike@biwe-bbq.de
Hirschstraße 4
89073 Ulm



4., aktualisierte Auflage, Juli 2018

www.fachkraeftebuendnis-ulm-oberschwaben.de
www.fachkraefteprojekte-ulm-oberschwaben.de